



CAJ/57/2 Add.

ORIGINAL: englisch

DATUM: 10. April 2008

INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN
GENEVE

VERWALTUNGS- UND RECHTSAUSSCHUSS

Siebenundfünfzigste Tagung
Genf, 10. April 2008

ERGÄNZUNG ZU

TGP-DOKUMENTE

Vom Verbandsbüro erstelltes Dokument

Zweck dieses Dokuments ist es, über die vom Technischen Ausschuss (TC) auf seiner vierundvierzigsten Tagung vom 7. bis 9. April 2008 in Genf vorgelegten Vorschläge bezüglich der Dokumente TGP/4/1 Draft 10 „Errichtung und Erhaltung von Sortensammlungen“, TGP/5 „Erfahrung und Zusammenarbeit bei der DUS-Prüfung“ und TGP/10/1 Draft 9 „Prüfung der Homogenität“ Bericht zu erstatten. Die Vorschläge sind in der Anlage dieses Dokuments wiedergegeben.

[Anlage folgt]

ANLAGE

VOM TECHNISCHEN AUSSCHUSS AUF SEINER VIERUNDVIERZIGSTEN TAGUNG
VOM 7. BIS 9. APRIL 2008 IN GENÈVE VORGESCHLAGENE ÄNDERUNGEN DER
DOKUMENTE TGP/4/1 DRAFT 10 „ERRICHTUNG UND ERHALTUNG VON
SORTENSAMMLUNGEN“, TGP/5 „ERFAHRUNG UND ZUSAMMENARBEIT BEI DER
DUS-PRÜFUNG“ UND TGP/10/1 DRAFT 9 „PRÜFUNG DER HOMOGENITÄT“

TGP/4/1 Draft 10 “Errichtung und Erhaltung von Sortensammlungen”

1.4	Am Schluß des Abschnitts 1.4 der Einleitung folgenden Satz hinzufügen (dem Abschnitt 3.1.2.1 entnommen): „Im Sinne dieses Dokuments bezieht sich die Erhaltung auf die Art und Weise, wie das lebende Pflanzenmaterial gelagert (z. B. Samen) oder im Anbau erhalten wird (z. B. vegetativ vermehrte Sorten)“.
2.2.2.1 iv)	2.2.2.1 iv) wie folgt ändern: „iv) alle Listen, die öffentlich verfügbare Sorten innerhalb der Pflanzensammlungen umfassen (in Sammlungen genetischer Ressourcen enthaltene Sorten, Sammlung alter Sorten usw.);“
3.1.2.2.2	Last sentence to be updated according to the title of document TGP/5, Section 11 Letzten Satz gemäß der Überschrift des Dokuments TGP/5, Abschnitt 11, anpassen.
3.1.2.2.3	Im Abschnitt 3.1.2.2.3 „beispielsweise zur Überprüfung der Identität des am Markt beschafften Materials“ streichen

TGP/5 „Erfahrung und Zusammenarbeit bei der DUS-Prüfung”

Der TC schlug vor, alle Abschnitte des Dokuments TGP/5 im Hinblick auf die Möglichkeit zu überprüfen, daß aus deren Anwendung im Zusammenhang mit amtlichen Registern, beispielsweise mit Registern der zum Handel zugelassenen Sorten (z. B. Nationale Liste, amtlicher Katalog usw.), Verunsicherung entstehen könnte.

Der TC gab folgende Vorschläge bezüglich der Einführung und der Abschnitte 1, 2, 4, 5, 6, 7 und 11 des Dokuments TGP/5 ab:

<i>Einleitung Draft 2: Einleitung</i>	
	keine Bemerkungen
<i>Abschnitt 1/2 Draft 5: Musterverwaltungsvereinbarung für die internationale Zusammenarbeit bei der Prüfung von Sorten</i>	
	keine Bemerkungen

Abschnitt 2/2 Draft 5: UPOV-Musterformblatt für die Anmeldung einer Sorte zur Erteilung des Sortenschutzes	
Allgemein	Der TC vereinbarte, daß es wichtig sei, den Ausgang der Erörterungen der Sitzung über elektronische Systeme für die Einreichung von Anträgen zu berücksichtigen, bevor das Dokument TGP/5 Abschnitt 2/2 fertiggestellt wird, insbesondere in bezug auf den Aufbau und das Layout des Formblatts, da es angebracht sein könnte, weitere Änderungen vorzunehmen, um die Harmonisierung der elektronischen Anträge zu erleichtern.
Kasten (vor 1.)	„beim folgenden Staat oder bei folgender zwischenstaatlichen Organisation“ streichen und den verbleibenden Text in diesem Teil des Formblatts unter Punkt 7 mit den entsprechenden redaktionellen Änderungen verschieben.
1. a)	„(Züchter)“ streichen und Fußnote „ ² “ beibehalten
5. a)	Wortlaut des anzukreuzenden Kästchens streichen und den Wortlaut „Nach meinem/unserem Wissen gibt es keine andere Person, die die Sorte hervorbrachte oder entdeckte und entwickelte“ als Erklärung entweder als neuen Unterabsatz 5. b) oder unter Punkt 9 setzen.
9. a)	wie folgt ändern: <input type="checkbox"/> ist bereits durchgeführt worden in _____ Datum des Abschlusses: _____ <input type="checkbox"/> wird zur Zeit durchgeführt in _____ Datum des Beginns: _____ <input type="checkbox"/> ist noch nicht durchgeführt worden _____“
B. Rubrik 3	i) die Streichung von „für die Schutzdauer, die Gebühren, die Bedingungen für den Zugang zum Schutz entsprechend der Staatsangehörigkeit, des Wohnsitzes oder des Sitzes“ aus Rubrik 3. 1 b) ist zu erwägen; ii) es sollten getrennte Absätze für die Behandlung technischer und rechtlicher Überlegungen erwogen werden; iii) die Änderung von „Recht“ sollte erwogen werden, um Situationen zu erfassen, in denen Gattungen und Arten beispielsweise in Verordnungen aufgeführt sind, und iv) Die Absatznumerierung 3.1.1, 3.1.2 usw. anstelle von a), b) usw. setzen.
B. Rubrik 8.4	den Wortlaut ändern, um klarzustellen, daß sich „erster gewerblicher Vertrieb“ auf den gewerblichen Vertrieb vor der Einreichung des Antrags bezieht.

<i>Abschnitt 4/2 Draft 5: UPOV-Musterformblatt für die Bezeichnung einer Sortenprobe</i>	
1.	Der Wortlaut der anzukreuzenden Kästchen sollte folgendermaßen lauten: <input type="checkbox"/> bereits durchgeführt worden ist in _____ Datum des Abschlusses: _____ <input type="checkbox"/> zur Zeit durchgeführt wird in _____ Datum des Beginns: _____ <input type="checkbox"/> durchgeführt werden soll in _____ “

<i>Abschnitt 5/2 Draft 5: UPOV-Anforderung von Prüfungsergebnissen und UPOV-Antwort auf die Anforderung von Prüfungsergebnissen</i>	
	keine Bemerkungen

<i>Abschnitt 6/2 Draft 5: UPOV-Bericht über die technische Prüfung</i>	
16. a)	„Andere Sorte, von der sie nicht unterscheidbar ist (falls zutreffend)“ ändern in „Sorte(n), von der (denen) ...“
16. b)	Zeile „.....“ ersetzen durch: „sind in einer Anlage dieses Berichts angegeben“
16. c)	Zeile „.....“ ersetzen durch: „sind in einer Anlage dieses Berichts angegeben“
16. d)	„der Anlage“ ersetzen durch „einer Anlage“ und „, für die zusätzliche Kosten anfallen können“ streichen.

<i>Abschnitt 6/2 Draft 5: UPOV-Sortenbeschreibung</i>	
15.	15. Überschrift vor die Spalte setzen.
17.	„(gegebenenfalls)“ nach „Fotoaufnahme“ hinzufügen

<i>Abschnitt 7/2 Draft 5: UPOV-Zwischenbericht über die technische Prüfung</i>	
16.	„kein Pflanzenmaterial eingegangen“, „Pflanzenmaterial entsprach nicht den Voraussetzungen“ und „Prüfungen fehlgeschlagen, Bemerkungen“ als Beispiele für die unter Punkt 16. zu erteilenden Informationen einfügen.

<i>Abschnitt 11/1 Draft 3: Beispiele für Verfahren und Verträge bezüglich des vom Züchter eingereichten Materials</i>	
	keine Bemerkungen

TGP/10/1 Draft 9 "Prüfung der Homogenität"

4.2.3.3	<p>Sollte lauten: „Besteht am Schluß der Wachstumsperiode noch immer Ungewißheit darüber, ob eine Pflanze, insbesondere in bezug auf die genetische Grundlage oder eine sonstige atypische Ausprägung, ein Abweicher ist oder nicht, könnte die Sorte in einer weiteren Wachstumsperiode beobachtet werden. Dies kann für eine zweite Wachstumsperiode am bestehenden Material oder an neuem Material erfolgen. Je nach Umständen können neue Pflanzen oder neues Pflanzenmaterial vom Züchter angefordert und/oder Pflanzen aus dem bestehenden DUS-Prüfungsmaterial, <u>auch aus den Pflanzen mit atypischer Ausprägung</u>, vermehrt werden. Dies würde es zudem erlauben, Messungen bezüglich des phytosanitären Zustands des Materials vorzunehmen, wenn dieser als etwaige Ursache der atypischen Ausprägung angesehen würde. Wenn eine neue Pflanzenprobe angefordert wird, sollte nach Möglichkeit eine Probe des Ursprungsmaterials zurückbehalten werden, um die Übereinstimmung des neuen Materials mit dem Ursprungsmaterial zu überprüfen.“</p>
---------	--

[Ende der Anlage und des Dokuments]